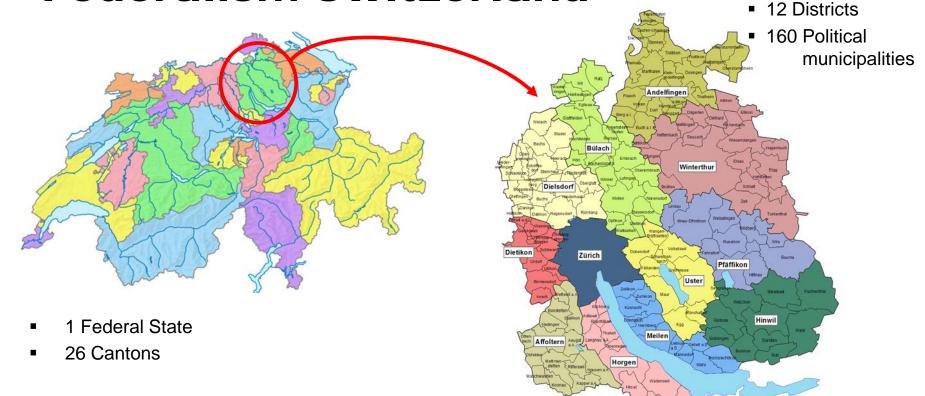






Federalism Switzerland



Public services - principles

Subsidiarity:
 Public services performed on the lowest possible state level

 Fiscal equivalence:
 Decision, provision and financing of public services on the same state level if possible

Municipalities - autonomy

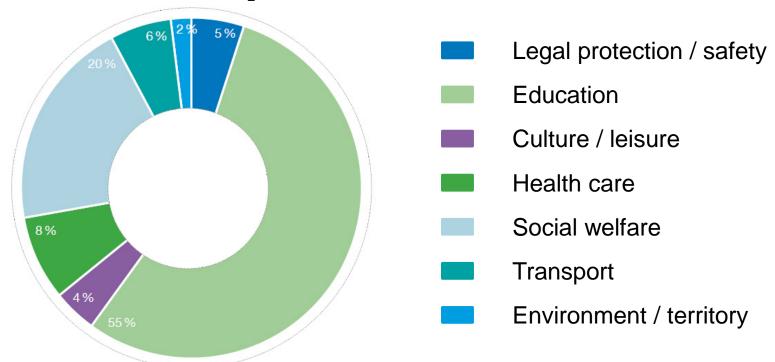
High degree of local autonomy:

- own legislative body(parliament or comunal assembly)
- own financial resources on every state level (income and other taxes)
- structuring internal organization
- defining the way of task fulfillement (within given borders)

Services provisioned by municipalities

- Education (kindergarten, primary, secondary school)
- Social Services (home nursing, social care, social insurance services)
- Supply (water, energy)
- Disposal (waste, sewage water)
- Public transport (within municipality)
- Construction (area planning, road network, culture and sport infrastructure)
- Internal Organisation (administration, HR-management, appointment of authorities)
- Finance (budgeting, accounting, asset management, tax rate fixing)
- Local police (including commercial and fire police)
- Citizenship (granting)
- ..

Financial importance of main sectors



Expenditures per sector in percent of overall municipal expenditures

Differences

Smallest municipality:

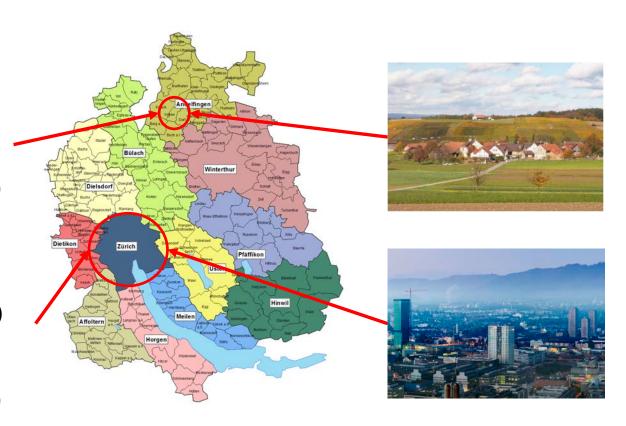
Volken

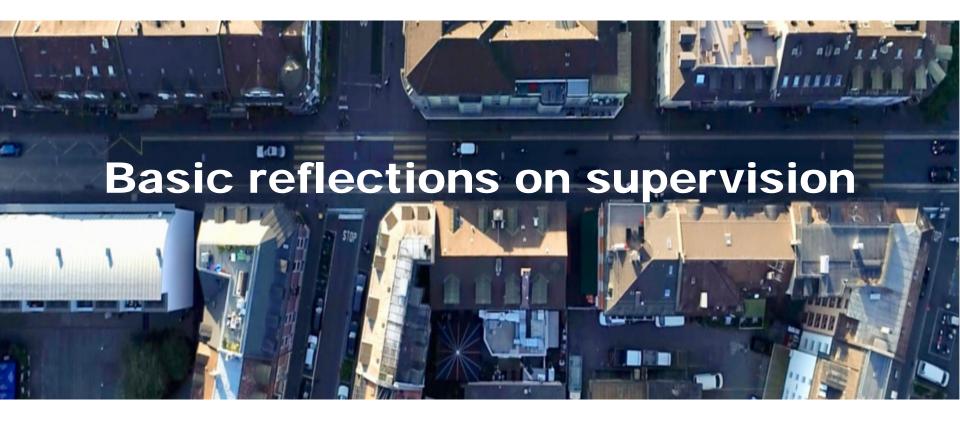
(ca. <u>380</u> residents)
Financial strength:
CHF 880'000
(CHF 2'300 per capita)

Biggest municipality:

Zurich

(ca. 430'000 residents) Financial strengts: CHF 2'200'000'000 (CHF 5'300 per capita)





Reference frame for supervision

Constitution of Canton Zurich, § 122

The financial household of the municipalities has to follow

Legal and economic efficiency



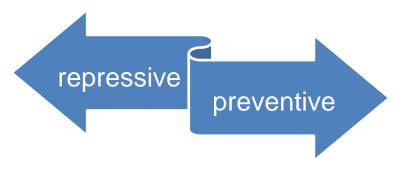


Budget and annual statement have to be

- transparent, comparable and public

Financial supervision

Concepts, measures, actions to correct and sanction behaviour not according the rules



Concepts, measures, actions to promote behaviour according the rules

Repressive interventions ...

... are

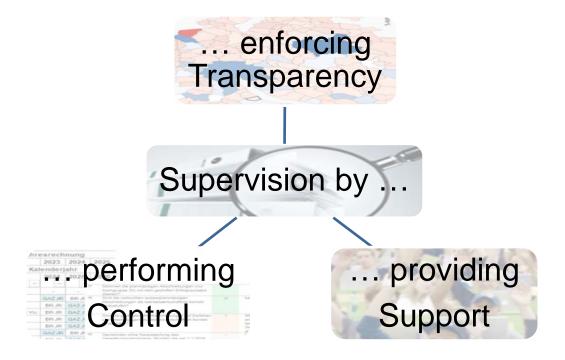
- a lot of work
- mostly late
- affect negatively the relation between canton and municipalities

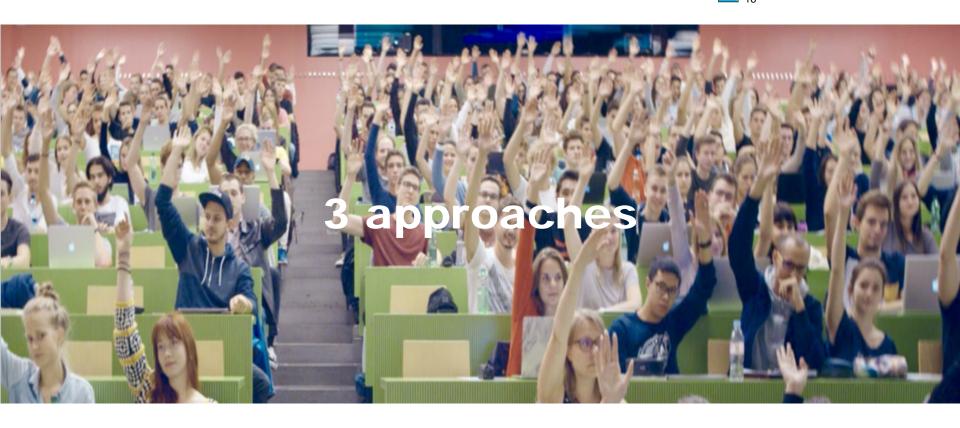
Why do people follow rules?

- They understand the rules.
- They accept the intentions linked to the rules.
- They don't want to be exposed, when they don't follow the rules.

→ Enable and motivate the executives and administration of the municipalities to follow the financial rules.

Supporting municipalities



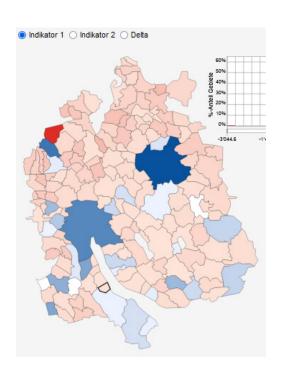


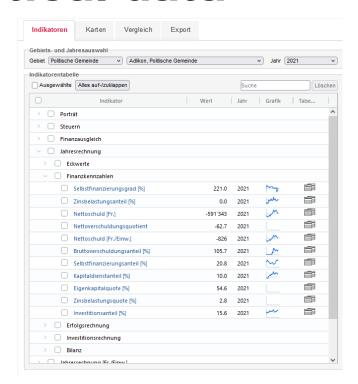
Transparency ...

... motivates to follow the rules \rightarrow

- Mandatory publication of all communal laws
- Mandatory publication of communal financial data
- Mandatory publication of decicions with financial effects
- Rules about the minimal informations according public votes
- Accounting standards

Transparancy example 1: Published statistical data





Transparency example 2: Accounting Standards

Kontenrahmen Erfolgsrechnung

Sachgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Hinweise
	3099.00	Übriger Personalaufwand	Personalanlässe, Personalausflüge, Beiträge an Personalvereinigungen, Geschenke an das Personal (nicht DAG), vertrauensärztliche Untersuchungen, Vergünstigungen für Reiseschecks.
31		Sach- und übriger Betriebsaufwand	
310		Material- und Warenaufwand	Aufwand für die Beschaffung von Konsumgütern, die vom öffentlichen Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht werden.
3100		Büromaterial	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, einschliesslich Verbrauchsmaterial der Büroinformatik.
	3100.00	Büromaterial	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, einschliesslich Verbrauchsmaterial der Büroinformatik.
3101		Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien; Materialien für den baullohen und betrieblichen Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, die das eigene Personal verarbeitet: Treibstoffe, Waren und Gegenstände für den Wiederverkauf ausser Lebensmittel und medizinische Artikel.
	3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien; Materialien für den bauliohen und betreiblichen Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, die das eigene Personal verarbeitet; Treibstoffe, Waren und Gegenstände für den Wiederverkauf ausser Lebensmittel und medizinische Artiklel.
3102		Drucksachen, Publikationen	Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch, Amtsblatt und andere Anzeiger des öffentlichen Gemeinwesens, Werbe- und PR-Broschüren, Buchbinder, Fachpublikationen, Submissionsinserate und Wettbewerbs- Ausschreibungen, Personalzeitung, Inserate ausser Personalwerbung, Repros.
	3102.00	Drucksachen, Publikationen	Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch, Amtsbilatt und andere Anzeiger des öffentlichen Gemeinwesens, Werbe- und PR-Broschüren, Buchbinder. Fachoublikationen. Submissionsinserate und



Support and Information

- Establish lectures and courses for members of local executive or financial audit authorities
- Participate in lectures and courses organised by other organisations, like associatons of the public sector or educational institutions
- Publish laws, rules, guidelines, forms and examples
- Individual support and information services (by phone, email or meetings)

Support example 1: Education



- 25 to 35 courses and lectures/year by our division
- About 500 participants

Finanzen / Steuern

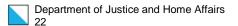
Die Finanzen beeinflussen alle Ressorts. Grundkenntnisse sind für Behördenmitglieder unabhängig von ihrem konkreten Aufgabenbereich wichtig. Fortbildungen zu Finanzthemen bieten sowohl das Gemeindeamt wie auch der VZGV an:

Grundlagen Gemeindehaushalt (GAZ)	\rightarrow
Einführung Kreditrecht (GAZ)	\rightarrow
Prüfung des Budgets (GAZ)	\rightarrow
Einführung Informationsverwaltung und Gemeindearchiv	\rightarrow

Providing access to programs of other educational

organisations

Alle Zielgruppen Schulbehörden Führungsverantwortliche Schulpräsidien Kurstitel . -Status Kursnr. . . Beginn . . Zielgruppe(n) Führungsausbildung für Schulbehörden B23601.02 01.09.2023 Schulpräsidien, Führungsverantwortliche Grundlagen für Mitglieder von Schulbehörden B23101.02 15.06.2023 Schulbehörden QUIMS und HSK verstehen B23501.01 16 05 2023 Schulbehörden. Schulpräsidien, Führungsverantwortliche



Support example 2: Information

Manual on the financial household for the municipalities of the canton of Zurich

440 Pages!



- Checklists
- Guidelines



Checkliste Jahresabschluss

Die Checkliste unterstützt Sie beim Jahresabschluss. Sie listet die mit dem Jahresabschluss anfallenden Arbeiten in chronologischer Reihenfolge auf.

Vorlage Checkliste Jahresabschluss
 OCX | Deutsch | 83 kg

Control/Audit

- Internal financial audit authority –
 controlling the budget, the annual statement and any decision on legislative level with financial impacts
- Supervision –
 Audit of the annual statement by either district or cantonal supervisory bodies

Control example 1: Internal audit



Handbuch für die Rechnungsprüfungskommissi onen der Zürcher Gemeinden PDF | 49 Seiten | Deutsch | 330 KB

Einzelne Handbuchkapitel und Arbeitshilfsmittel

- Vapitel_00_Einleitung (Version 2020)

 PDF | 7 Seiten | Deutsch | | 58 KB
- Kapitel_01_Die RPK als Behörde (Version 2020)
 PDF | 7 Seiten | Deutsch | 49 KB
- ★ Kapitel_02_Prüfung des Finanzhaushalts (Version 2020)
 PDF | 7 Seiten | Deutsch | 54 KB
- ★ Kapitel_04_Prüfung des Budgets (Version 2020)
 PDF | 11 Seiten | Deutsch | 79 KB
- <u>Vapitel_05_Prüfung des Verpflichtungskredits (Version 2020)</u>
 PDF | 8 Seiten | Deutsch | 56 KB

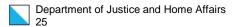
Checkliste Prüfung der Jahresrechnung

Hinweis: Die Checkliste ist eine Auswahl an moglichen Fragen nund um die Jahressrebnung. Sie geht über die reine Prüfung und Plausibilitie die Haupstangbe der Rechungsprüfungskommission ist, hinaus. Es ist ausdrücklich nicht die Mehnung, dass die Chackliste vollstandig abge dazu. Fragestellungen zu bestimmten Bereichen der Jahressrebnung zu kennen und daraus, entsprechend der eigenen Prüfschwerpunkte, e angekreuzteh Frages nicht wesenführt und sollten bei gieder Prüfung vorgenommen werden.

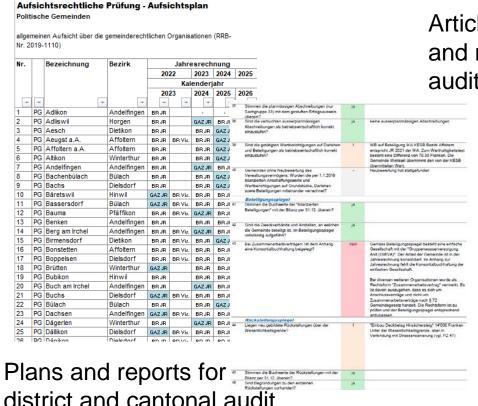
Prüfungsvorbereitung

Vorbereitung der Prüfung und Bereitstellung der notwendigen Unterlagen

	geprüft (Visum)	Prüfungshandlung / Fragestellung	Feststellungen / Bemerkungen			
E		Sind die ursprünglich festgelegten Prüfschwerpunkte noch aktuell?				
		Existieren Entwicklungen, die Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Gemeinde haben können?				
×		Haben sich bei der letzten Jahresrechnungsprüfung weitere/andere Prüfschwerpunkte ergeben?				
		Haben sich bei der letzten Budgetprüfung weitere/andere Prüfschwerpunkte ergeben?				
⊠		Welche Prüfungen wurden durch das finanztechnische Kontrollorgan vorgenommen?				
		Ergeben sich aus dem umfassenden Bericht der finanztechnischen Prüfstelle Folgeprüfungen für die RPK?				
×		Liegen alle zu prüfenden Jahresrechnungen vor (Politische Gemeinde Schulgemeinde(n) Zweckverbände)?				



Control example 1: External audit



Articles of law and mandatory

audit report 5. Abschnitt: Rechnungs- und Buchprüfung

- § 142. Die Gemeinden legen den Finanzhaushalt einer Prüf- Grundsatz stelle zur finanztechnischen Prüfung vor.
- ² Die Bestimmungen dieses Abschnitts gelten auch für die Anstalten und Zweckverbände, soweit sie mit deren Besonderheiten vereinbar sind.
- § 143. Die Prüfstelle prüft, ob die Buchführung und die Rech- Inhalt und nungslegung den rechtlichen Vorschriften und den Regelungen der Gegenstand betreffenden Gemeinde entsprechen.

² Gegenstand der Prüfung bilden insbesondere die Jahresrechnung, die Buchführung ausgewählter Verwaltungsbereiche und der Geldverkehr.

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 20..

der ... (Nennung der Körperschaft)

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der "(Nennung der Körperschaft), bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.20.. abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Vorsteherschaft

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Vorsteherschaft für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Bemerkungen, Hinweise, Einschränkungen

... (bei Bedarf zu ergänzen)

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung/Nichtgenehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.20., abgeschlossene Rechnungsjahr (wegen der Auswirkung des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhaltes nicht) den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung (nicht) zu genehmigen

Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen



Any further questions after this session please contact: markus.wagner@ji.zh.ch